

kath. R. Lehrwerke Sek 1

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 24. Juni 2013 08:28

Hallo zusammen,

da ich ab den Sommerferien an einer Sekundarschule im Aufbau beginne und für den kath. Religionsunterricht zuständig sein werde, wollte ich mich nach guten Lehrwerken für die Sek 1 erkundigen. Vielleicht können mir einige Kollegen etwas empfehlen? Da ich aus der Grundschule komme, habe ich bisher keinerlei Erfahrung auf diesem Gebiet.

Vielen Dank!

Beitrag von „MrsX“ vom 24. Juni 2013 22:38

Bundesland???

Schau doch mal im Katalog der Schulbücher, die für dein Bundesland und deine Schularart zugelassen sind und bestelle bei Verlagen Prüfexemplare.

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 25. Juni 2013 07:18

NRW.

Danke dir für den Tipp. Da es sich um eine Sekundarschule handelt, kann ich ja aus Haupt-, Real- und Gymnasium wählen. Das würden ziemlich viele Anschauungsmaterialien.

Kennt niemand ein empfehlenswertes Werk?

Die lehrpläne ändern sich derzeit ja auch und die zugelassenen Werke beziehen sich natürlich noch auf 1995. Fragt sich, wie lange die Anpassung dauert und ob es lohnt, sich nun mit "veralteten" lehrwerken einzudecken.

Beitrag von „MrsX“ vom 25. Juni 2013 22:38

Die Menge der zugelassenen Schulbücher in kath. Religion halten sich in Grenzen. Ich würde natürlich nur die bestellen, die aktuell sind.

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 26. Juni 2013 08:29

Zitat

Ich würde natürlich nur die bestellen, die aktuell sind.

Also gar keine? Die zugelassenen Werke orientieren sich an den lehrplänen 1993. Nun gibt es neue.

Arbeitet jemand mit Halbfass? Das lehrwerk kenne ich bereits aus der GS und finde es sehr ansprechend. Erfahrung in der Sek 1?

Beitrag von „Entchen“ vom 6. August 2013 23:41

Die Religionsbücher von Halbfass sind meiner Meinung nach für die meisten Schüler der Sekundarstufe I viel zu schwer und eignen sich höchstens für die persönliche Vorbereitung des Lehrers.

Die Reihe von Trutwin ("Zeit der Freude"/"Wege des Glaubens"/"Zeichen der Hoffnung") finde ich nicht schlecht, aber inhaltlich sehr dicht. Die "Grundfassung" dieser Bücher ist etwas abgespeckt, so dass sie auch in Real- oder Gesamtschulen (oder evtl auch Sekundarschulen?) recht gut einsetzbar ist. Trotzdem für die schwächeren Schüler noch ziemlich textlastig.

Ich bin ein großer Freund von "Treffpunkt RU". Die Bücher sind sehr ansprechend gestaltet, die Texte nicht zu schwer und die begleitenden Materialien in den Lehrerhandbüchern sind abwechslungsreich und super einsetzbar.

Auch "Reli 5/6" (bzw. 7/8 oder 9/10) finde ich sehr gut. Diese Bücher sind Treffpunkt RU sehr ähnlich (teilweise gibt es auch gleiche Texte oder Bilder), aber noch um einiges einfacher gehalten. Die Texte geben dann aber leider nicht mehr allzuviel her, so dass ich diese Bücher höchstens ergänzend einsetzen würde. Für schwächere Schüler sind diese aber perfekt.

Das sollten auch alle zugelassenen Bücher sein. Bis vor kurzem war noch "Mitten unter euch" in der Liste der zugelassenen Bücher zu finden. Entweder habe ich es jetzt überlesen oder es ist tatsächlich herausgenommen worden. Meiner Meinung inhaltlich und vom Anspruch her eins der besten Religionsbücher überhaupt, aber leider völlig überholt. Die Erstausgabe war von Anfang der 90er Jahre. Dementsprechend sehen die Fotos in dem Buch aus (was zu einigen Lachern seitens der Schüler über die Mode der damaligen Zeit führt), und auch der Lebensbezug ist nicht mehr aktuell. Man findet Sätze wie "Es ist noch gar nicht lange her, da fiel die Mauer in Berlin. Vielleicht erinnerst du dich noch." Aber ergänzend ist auch dieses Buch großartig einsetzbar.

Damit wäre die Liste der möglichen Religionsbücher auch schon komplett. 😊

Ich hoffe, dass ich einigermaßen helfen konnte (auch wenn dieser Thread schon wieder ein paar Wochen alt ist 😊)

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 7. August 2013 09:37

Hi Entchen,

ich danke dir!!!

Zitat

und auch der Lebensbezug ist nicht mehr aktuell. Man findet Sätze wie
"Es ist noch gar nicht lange her, da fiel die Mauer in Berlin.
Vielleicht erinnerst du dich noch."

Großartig!! 😊

Treffpunkt Religion kenne ich noch nicht. Danke für die Empfehlung!!!

Ich find den Halbfass ja genial. Er ist sehr anspruchsvoll, das stimmt. Bisher habe ich nur mit den Grundschulwerken gearbeitet, aber die haben schon sehr viel gefordert. Das hat mich aber sehr gefreut, da ich häufig beobachtet habe, dass Reliunterricht für viele hieß: Ich lese eine Geschichte vor, dann spiele ich euch auf der Gitarre ein Lied dazu vor und zum Schluss malt ihr ein Bild zu der Geschichte (aus).

Da es sich bei meiner Schule anscheinend um eine integrierte Sekundarschule handelt (alle Kinder bleiben in einer Klasse und werden dort individuell gefördert), ist der Halbfass eh raus.